



An den
Landrat des Kreises Viersen
Herrn Dr. Andreas Coenen
Per Mail

Viersen, den 07.02.2024

Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Wohnraumkonferenz im Kreis Viersen

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Coenen,

die SPD-Fraktion im Kreis Viersen stellt den Antrag auf Einberufung einer kreisweiten Wohnraumkonferenz mit dem Thema "bezahlbarer Wohnraum im ländlichen Raum zur Linderung der akuten Notlage fehlender Wohnungen".

Die derzeitige Lage auf dem Wohnungsmarkt im ländlichen Raum unseres Kreises und deren Perspektive bereitet uns große Sorgen. Die steigenden Mieten und die zunehmende Knappheit von (bezahlbaren) Wohnraum stellen eine enorme gesellschaftliche Herausforderung dar, insbesondere für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger. Hier verweisen wir auf die durch die SPD-Kreistagsfraktion initiierte Studie des Pestel-Institutes, welches für alle kreisangehörigen Kommunen hohe Fehlbedarfe in den nächsten Jahren ermittelt und vorgestellt hat.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken und um konkrete Lösungsansätze zu entwickeln, hält die SPD-Kreistagsfraktion die Durchführung einer kreisweiten Wohnraumkonferenz für unerlässlich (erforderlich). An dieser Konferenz sollen Vertreterinnen und

info@spd-kreistag-viersen.de www.spd-kreistag-viersen.de

Rektoratstraße 30
41747 Viersen
Tel: 0 21 62 - 1 60 41
Fax: 0 21 62 - 3 47 83

Vertreter der Kommunalverwaltungen, Bauämter, Wohnungsgenossenschaften, private und kommunale Wohnungsgesellschaften, sozialer Organisationen, Politik, Bauunternehmen, sowie Expertinnen und Experten für Stadtplanung und Wohnungswesen teilnehmen.

Die Ziele der Wohnraumkonferenz sollen sein:

1. Bewertung der Analyse der aktuellen Situation hinsichtlich des Wohnraummangels im ländlichen Raum unseres Kreises.
2. Identifikation der Ursachen für die steigenden Mieten und den Mangel an bezahlbarem Wohnraum.
3. Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.
4. Förderung des Dialogs zwischen allen beteiligten Akteuren, um Synergien zu nutzen und gemeinsame Lösungsansätze zu erarbeiten.

Die SPD-Kreistagsfraktion schlägt daher vor, dass die Wohnraumkonferenz sowohl Fachvorträge und Diskussionsrunden als auch Arbeitsgruppen zur Erarbeitung konkreter Lösungsansätze beinhalten soll.

Die SPD-Kreistagsfraktion ist davon überzeugt, dass als Fortführung der vorliegenden Studie eine kreisweite Wohnraumkonferenz einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Wohnraumproblematik in unserem Kreis leisten kann. Daher beantragen wir die Einberufung und Organisation dieser Konferenz. Entsprechende Mittel sind im Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Annalena Rösberg
Fraktionsvorsitzende



Hans Joachim Kremser
Stv. Fraktionsvorsitzender



Mirjam Hufschmidt
Fraktionsgeschäftsführerin